

12.15–14.00 Mittagspause

14.00 – 15.30

Besichtigung des ehemaligen Spitals in Gornja Radgona (Slowenien, Oberradkersburg) inkl. Vortrag

Alfred Stefan Weiß (Salzburg), Das Spital vor Ort. Die Institution in Radkersburg als Ort des Alterns?

15.30 – 17.00

Besuch einer Sektkellerei in Gornja Radgona (Slowenien, Oberradkersburg)

18.00

Jahreshauptversammlung des Vereins für Sozialgeschichte der Medizin

Samstag, 21. Mai 2016

8.15 – 9.45

Sektion 6: Formen der Altersversorgung im 20./21. Jahrhundert

Vorsitz: Carlos Watzka

Felicitas Söhner (Ulm), Psychiatrische Versorgung älterer Patienten nach der „Aktion T4“ in Bayerisch-Schwaben

Anders Møller (Kopenhagen), Transforming the Old Age Home

Daniela Wagner (Graz), Alten- und Pflegeheime zwischen Ansprüchen medizinischer Pflege und Lebensweltorientierung

9.45 – 10.15 Kaffeepause

10.15 – 12.30

Sektion 6: Formen der Altersversorgung im 20./21. Jahrhundert

Vorsitz: Fritz Dross

Maria Keil (Berlin), Die Entfesselung der Alten. Bettgitter in den Sicherheitsdispositiven der Pflege

Carolin Kollwe (Heidelberg), Alter(n) im eigenen Heim: Assistive Technologien und ihre Rolle in der gegenwärtigen Unterstützung und Pflege alter Menschen

Wolfgang Wilhelm (Wien), Biografiearbeit ohne Tabus. Sexuelle Orientierungen im Alter

Ulla Kribernegg (Graz), Putting Age in Its Place: Representations of Institutional Eldercare in Contemporary North American Film and Fiction

12.30 – 13.00

Sarah Pichlkastner (Wien), Institutionalisierte Räume der Pflege. Von „Verwahrung“ bis hin zu „Lebensweltorientierung“ – Schlussdiskussion

Organisation:

Verein für Sozialgeschichte der Medizin, Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg, Institut für Österreichische Geschichtsforschung, Stadtgemeinde Bad Radkersburg

Tagungsleitung:

Elisabeth Lobenwein, Sarah Pichlkastner, Martin Scheutz, Beatrix Vreča, Carlos Watzka, Alfred Stefan Weiß

Kontakt: alfred.weiss@sbg.ac.at

Tagungsgebühren: € 75



→ Wissenschaft und Forschung



Layout: Mag. Barbara Hufnagl

Orte des Alters und der Pflege –
Hospitäler, Heime und Krankenhäuser



Bad Radkersburg

Zehnerhaus

Raum Budapest

19.–21. Mai 2016

**Geschichte(n) von
Gesundheit und Krankheit.**
Jahrestagung 2016 des Vereins
für Sozialgeschichte der Medizin

Donnerstag, 19. Mai 2016

9.00 – 9.30

Begrüßung und Eröffnung der Tagung

Bürgermeister der Stadt Bad Radkersburg
Heinrich Schmidlechner

Elisabeth Lobenwein (Präsidentin des Vereins für Sozialgeschichte der Medizin)

Alfred Stefan Weiß (Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg)

9.30 – 11.00

Sektion 1: Institutionen und Versorgungsleistungen im Mittelalter

Vorsitz: Beatrix Vreča

Gustav Schäfer (Wien), Infirmierie und medizinisch-pflegerische Behandlung im mittelalterlichen Kloster

Jana Madlen Schütte (Stuttgart), Repräsentation am Krankenbett? Der spätmittelalterliche Patient, seine Heiler und ihr Wissen

Fritz Dross (Erlangen), Leprosorien in Nürnberg als Versorgungsstätten

11.00 – 11.30 Kaffeepause

11.30 – 13.00

Sektion 2: Institutionelle Versorgungsleistung in der Frühen Neuzeit

Vorsitz: Elisabeth Lobenwein

Martin Scheutz (Wien), Das Bodenpersonal der Versorgung von Insassen in österreichischen Spitälern der Frühen Neuzeit

Sarah Pichlkastner (Wien), Vom Physikus über den Medizin-Ausspeiser bis zur Krankenwarterin. Medizinische und pflegerische Versorgung im Wiener Bürgerhospital und seinen Filialen in der Frühen Neuzeit

Edwin Hamberger (Mühldorf am Inn), Alltag und Pflege im Heiliggeistspital Mühldorf von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart

13.00 – 14.00 Mittagspause im Zehnerhaus

14.00 – 15.30

Sektion 3: Versorgungsleistungen von Verwah- und Krankenhauseinrichtungen der Sattelzeit

Vorsitz: Gerhard Ammerer

Elke Schlenkrich (Frankfurt a. d. Oder), Erste Schritte bei der Umsetzung spezialisierter medizinisch-pflegerischer Versorgungskonzepte in geschlossenen Einrichtungen der Leipziger Armenfürsorge (17.–19. Jahrhundert)

Alexandra Kathrin Stanislaw-Kemenah (Dresden), „Wenn nur wenigstens die Einrichtung im Lazareth so wäre wie im Armenhaus ...“. Dresdner Fürsorgeeinrichtungen des 18. und 19. Jahrhunderts im Spannungsfeld von Versorgung und Ökonomisierung

Bettina Blessing (Regensburg), Monastische Barmherzigkeit? Die Münchner Spitäler der Barmherzigen Brüder und der Elisabethinerinnen in der Sattelzeit (1750–1809)

15.30–16.00 Kaffeepause

16.00 – 17.30

Sektion 3: Versorgungsleistungen von Verwah- und Krankenhauseinrichtungen der Sattelzeit

Vorsitz: Sarah Pichlkastner

Carlos Watzka (Graz), Krankenpflege als soziale Praxis in den Hospitälern der Barmherzigen Brüder in Österreich im 17. und 18. Jahrhundert – was wir darüber wissen, und was nicht

Elke Hammer-Luza (Graz), Medizinische Versorgung und Krankenpflege in Grazer Straf- und Zwangsanstalten (1750–1850)

Nathalie Patricia Soursos (Wien), Die Bettenstiftungen der Wiener Griechen im 18. und 19. Jahrhundert

19.00

Podiumsdiskussion „Krankenhäuser in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Wie lange ist ein optimales Gesundheitssystem für jede/n Steirer/in noch zugänglich?“

Teilnehmer: LR Mag. Christopher Drexler (LR für Gesundheit, Wissenschaft, Pflege und Personal, Graz), Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Tscheliessnigg (Steiermärk-

ische Krankenanstalten, Graz), ÄDir. Prim. Dr. Bernhard Zirm (Mediziner, Bad Radkersburg), PD Dr. Fritz Dross (Medizinhistoriker, Erlangen), PD Dr. Carlos Watzka (Soziologe, Graz)
Leitung: Ass.-Prof. Dr. Ewald Hiebl (freier Mitarbeiter des ORF, Fachbereich Geschichte der Universität Salzburg)

Freitag, 20. Mai 2016

8.45 – 10.15

Sektion 4: Das Alter als Herausforderung der Versorgungsleistung

Vorsitz: Alfred Stefan Weiß

Natalie Lorenz (Innsbruck), Das Spital als Altersrefugium. Alltag und Konflikte alternder Spitalsbewohner/innen im Innsbrucker Stadtspital in der Frühen Neuzeit

Christina Vanja (Kassel), Die Aufnahme alter Menschen in die hessischen Hohen Hospitäler der Frühen Neuzeit

Irmtraut Sahmland (Marburg), Der medizinische Blick auf das Alter und der Lebensabend im Hospital

10.15–10.45 Kaffeepause

10.45 – 12.15

Sektion 5: Medizinische und pflegerische Versorgung in der Moderne

Vorsitz: Martin Scheutz

Isabel Atzl (Berlin), „Der Arzt überlässt die Ausführungen solcher Einspritzungen zuweilen einem Pfleger, zu dem er besonderes Vertrauen hat.“ Die Übergabe medizinischer Tätigkeiten in pflegerische Hände in Krankenanstalten um 1900

Verena Wulf (Düsseldorf), Medizin, Pharmazie und Jüdische Orthodoxie hinter den „Mauern der Barmherzigkeit“. Der rheinische Arzt Moritz (Mosche) Wallach (1866–1957) und das „Allgemeine jüdische Schaaire Zedek Krankenhaus zu Jerusalem“

Eberhard Gabriel (Wien), Die typologische Entwicklung psychiatrischer Einrichtungen im Erzherzogtum unter der Enns (Niederösterreich) im 19. Jahrhundert